

## Jetzt ist genug! Wir fordern Quartierverträglichkeit

Entwicklung im Bereich Wankdorf: Immer wenn die Weichen für die Zukunft gestellt werden, ist die SP Bern-Nord dabei. Nützlich ist dabei die seit vielen Jahren gesammelte Erfahrung.

► Beispiel: Wir haben im Jahr 1997 den Zonenplan Wankdorf bekämpft. Unser Hauptargument: «Der Fussball ist nur Nebensache, Hauptproblem ist der Rummel rund um das Einkaufszentrum. Das wird unsere Wohnqualität schwer belasten». Zu wenige haben uns geglaubt, der Zonenplan ist heute realisiert und die Folgen sind spürbar. Anfangs 2006, nach der Publikation des «Alpenmax» mit nächtlichem Discobetrieb auch an Wochentagen, waren viele Leute empört. Aus den gleichen Kreisen, die sich 1997 in ihrer Begeisterung über den Zonenplan Wankdorf überboten hatten, tönt es heute so: «Wenn wir gewusst hätten, was diese Planung alles ermöglicht, hätten wir nie zugestimmt».

Postadresse: SP Bern-Nord, Postfach, 3000 Bern 25

Dieser Zonenplan Wankdorf ermöglicht 4'000 zusätzliche Autofahrten pro Tag, noch ohne Fussballverkehr. Vergleichlich aber mit dem neuen **Richtplan Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorf** nimmt sich diese Zahl fast niedlich aus, denn bis zum Jahr 2020 werden uns gemäss neuem Richtplan fast 17'000 (!) zusätzliche Autofahrten pro Tag zugemutet.

---

**Wir bestehen auf unserem Recht auf saubere Luft und ruhigen Schlaf.**

---

Dazu forcieren Kanton und Stadt den Strassenbau, insbesondere mit einer doppelstöckigen Wankdorfkreuzung. Den geplanten Mehrverkehr haben wir damit auf sicher. Mit der Einsprache gegen die neue Wankdorfkreuzung und mit unserem Mitwirkungsbeitrag zum Richtplan ESP Wankdorf wollen wir hier **Weichen stellen**, (siehe [www.sp-bern-nord.ch](http://www.sp-bern-nord.ch)).

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger: **Wir verteidigen** die Wohnqualität in unserem Quartier. Vor jeder Realisierung einer neuen verkehrserzeugenden Anlage vor den Toren des Nordquartiers haben uns bisher die Behörden versprochen, unser Verkehrsproblem zu lösen. Jetzt ist der Moment, die Einhaltung dieser Zusagen einzufordern, wenn der Verkehr im Gebiet Wankdorf neu organisiert wird. Von der Winkelriedstrasse und der Papiermühlestrasse her muss der Durchgangsverkehr durch die Wohnquartiere eliminiert werden. **Wir bestehen** auf unserem Recht auf saubere Luft und ruhigen Schlaf. **Wir bestehen** darauf, dass alle Luft- und Lärmgrenzwerte überall dort, wo gewohnt wird, eingehalten werden. **Wir verteidigen** unsere grünen Naherholungsgebiete. Im Nordquartier leben sehr viele Leute auf engem Raum. Ausserhalb der Stadt sind wir

umschlossen von einem Agglomerationsbrei. **Wir pochen** deshalb auf unser Recht auf Grünflächen zur familienfreundlichen Naherholung in Fusswegdistanz. Zu viel Grün wurde schon geopfert (Autobahnbau, Parkplätze), jetzt ist genug! Die restlichen einzonten Grünflächen geben wir nicht mehr her.

Res Hofmann, Grossrat SP Bern-Nord

